

Interfraktionelle Interpellation GFL/EVP, SP, GB/JA! (Daniel Klauser, GFL; Marieke Kruit, SP; Regula Tschanz, GB): Minus 10 Prozent motorisierter Individualverkehr gemäss Energiestrategie 2006-2015: Wie ist der aktuelle Stand?

Die Energiestrategie der Stadt Bern sieht in den energiepolitischen Leitlinien 2006-2015 als eine von acht quantitativen Zielvorgaben vor, den motorisierten Individualverkehr (MIV) um 10 Prozent zu reduzieren. Dieses Ziel soll durch eine Reihe von Massnahmen erreicht werden:

- Das Umsteigen vom motorisierten Individualverkehr (MIV) auf öffentlichen Verkehr (ÖV) und Langsamverkehr soll attraktiv gestaltet werden.
- Durch die Umsetzung der Richtpläne Fuss- und Wanderwege sowie Velo soll der Anteil des Langsamverkehrs erhöht werden. Dies beinhaltet Massnahmen zur Schliessung von Netzlücken, zur Erhöhung der Qualität des Wegernetzes und ein Mobilitätsmanagement.
- Das Angebot des ÖV soll nachfragegerecht ausgebaut werden.
- Mit Mobilitätsberatung wird auf eine umweltfreundliche Verkehrsmittelwahl hingewirkt.

Vor dem Hintergrund, dass weniger als drei Jahre bis zum Ende der Periode 2006-2015 verbleiben, bitten wir den Gemeinderat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie ist der aktuelle Stand bezüglich der Reduktion des motorisierten Individualverkehrs um 10 Prozent?
2. Falls das Ziel noch nicht erreicht wurde: Wie will der Gemeinderat dafür sorgen, das Ziel bis 2015 zu erreichen?
3. Falls das Ziel erreicht wurde: Ist der Gemeinderat bereit, sich für die verbleibende Zeitdauer ein weitergehendes Ziel zu setzen und die zur Erreichung notwendigen Massnahmen zu ergreifen?

Bern, 15.08.2013